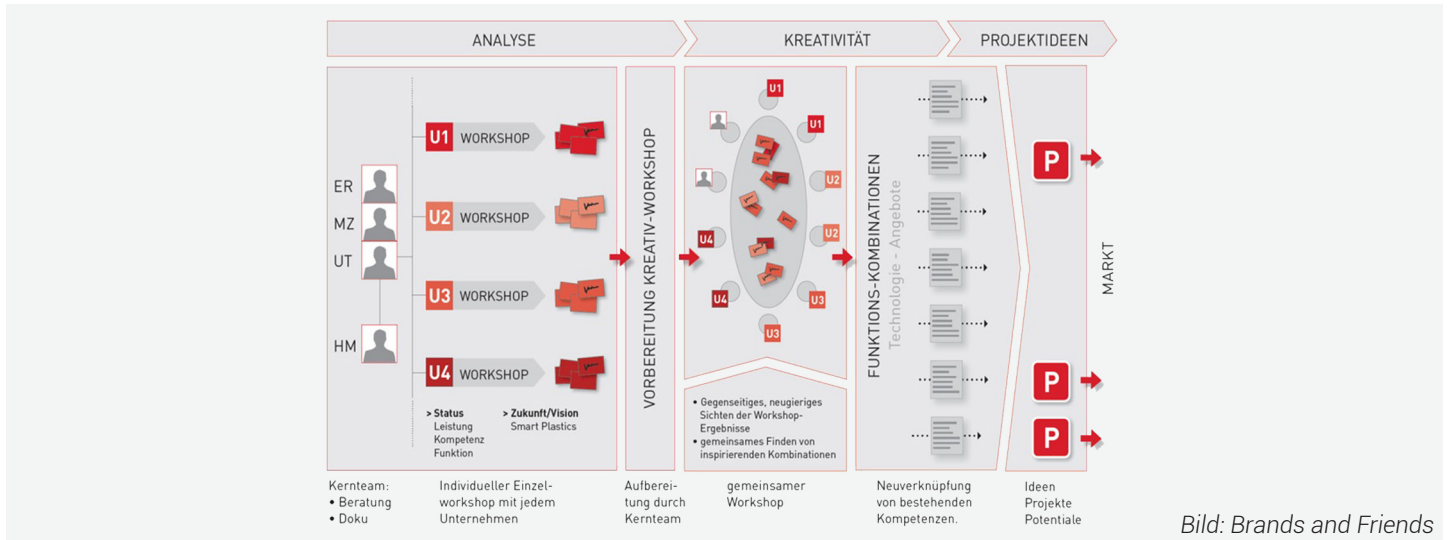


## TECHNOLOGIELANDKARTE ZEIGT SYNERGIEN AUF



### Smart Plastics Unternehmen entwickeln eigenen Innovationsprozess

Smart Plastics ist eine junge technologieübergreifende Disziplin aus Mechatronik, Kunststofftechnik und Design. Vier Unternehmen der Initiative Smart Plastics haben mit Unterstützung eines externen Spezialisten in einem Kooperationsprojekt gemeinsam einen neuen, mehrstufigen Innovationsprozess ausgearbeitet und implementiert. Das Ergebnis: Zahlreiche neue Kooperationsideen sind entstanden und sollen nun umgesetzt werden.

Im Projekt „InnoRoadMap“ wurden die in den Firmen vorhandenen, unterschiedlichen Technologie- und Marktcompetenzen detailliert erhoben. Daraus galt es dann einen Prozess zu entwickeln, wie sowohl firmenintern als auch firmenübergreifend zukunfts-trächtige Produkte oder bisher noch nicht angedachte Anwendungen für unterschiedliche Märkte entwickelt werden können. Durch das Zusammenführen der detaillierten Kompetenzen der einzelnen Projektpartner ergaben sich gleich mehrere firmenübergreifende Projektideen, welche nun nach Projektende weiterverfolgt werden.

### Erweiterter Blickwinkel

Für **KEBA** erspart die strukturierte Technologielandkarte der beteiligten Unternehmen und Forschungseinrichtungen künftig Rechercharbeiten.

Bei **Schöfer** hat das Projekt firmenintern mehr abteilungsübergreifendes Verständnis für die vorhandenen Kompetenzen und Fähigkeiten geschaffen. Zudem steht nun eine Methodik zur Verfügung, welche über das aktuell bestehende Netzwerk hinaus funktioniert. Bei **LCM** wird die Methodik auch eingesetzt, um Kompetenzschwerpunkte intern zu clustern und zu strukturieren.

Der erarbeitete Prozess wurde bei **HUECK FOLIEN** bereits erfolgreich bei der Ideenfindung für innovative Produkte im Betätigungsfeld dekorativer und funktioneller Folienlösungen eingesetzt.

### Projektpartner:

[www.keba.com](http://www.keba.com)  
[www.schoefer.at](http://www.schoefer.at)  
[www.lcm.at](http://www.lcm.at)  
[www.hueck-folien.com](http://www.hueck-folien.com)



### IHR ANSPRECHPARTNER

DI Dr. Markus Koppe  
 Projektmanager  
 Kunststoff-Cluster  
 T +43 732 79810 5119  
 M +43 664 8481224  
[markus.koppe@biz-up.at](mailto:markus.koppe@biz-up.at)



Das Projekt wurde mit Mitteln des Landes Oberösterreich gefördert.

